

An der **Professur für Physische Geographie, Institut für Geographie, Fachbereich Mathematik und Informatik, Physik, Geographie**, ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes „*LEM – Landscape Evolution Model*“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet für 3 Jahre eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

## Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H). Die Möglichkeit zur Promotion ist neben der Projektarbeit gegeben.

Die AG-Fuchs beschäftigt sich mit Erdoberflächenprozessen unterschiedlicher raum-zeitlicher Skalen, u. a. mit holozäner Bodenerosion mesoskaliger Flusseinzugsgebiete. Die Frage nach den Ursachen der Bodenerosion, klimatisch und/oder anthropogen gesteuert, und deren raum-zeitliche Verteilungsmuster werden dabei durch empirische Ansätze mittels geowissenschaftlicher Gelände- und Labormethoden bearbeitet. Im Rahmen der hier ausgeschriebenen Stelle steht die Anwendung und Weiterentwicklung numerischer Landschaftsentwicklungsmodelle (*LEM – Landscape Evolution Model*) wie z. B. CAESAR, im Vordergrund. Ziel des Projektes ist es, Erosions-, Transport- und Sedimentationsprozesse raum-zeitlich zu modellieren. Die Parametrisierung der Modelle und Validierung der Modellierungsergebnisse erfolgt durch einen Abgleich mit vorliegenden, empirisch gewonnen Datensätzen.

### Aufgaben:

- Anwendung und Weiterentwicklung geeigneter Landschaftsentwicklungsmodelle (LEMs) auf ein Einzugsgebiet in N-Bayern.
- Sensitivitätsanalyse der angewandten LEMs.
- Kombination von empirischen Geländedaten mit den Ergebnissen der LEMs.

### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fachgebiet Geowissenschaften oder vergleichbaren Studienrichtungen.
- Großes Interesse an der oben formulierten Fragestellung und Affinität für die Modellierung (Modellierungs- und Programmierungskennnisse sind von Vorteil).
- Bereitschaft zum mehrwöchigen Aufenthalt in Arbeitsgruppen kooperierender Universitäten im In- und Ausland.

Weitere Informationen zum Projekt erteilt Prof. Markus Fuchs ([markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de](mailto:markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de)).

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind besonders willkommen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen als ein pdf-Dokument an **Herrn Prof. Dr. Markus Fuchs, Institut für Geographie, Senckenbergstr. 1, 35390 Gießen ([markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de](mailto:markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de))**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt.